

Die AWO-Integrations gGmbH

Wir gestalten Zusammenleben

Die AWO-Integrations gGmbH ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Beratungs- und Betreuungsarbeit sowie in der Migrationssozialarbeit. Mit unserem Engagement in den Migrationsfachdiensten sind wir auch Partner des Kommunalen Integrationszentrums. Die Grundschulen schätzen unsere Kooperation in der Schulsozialarbeit und in der sozialen Gruppenarbeit. Fast alle Schülerinnen und Schüler in Duisburg kennen den Lernbauernhof Ingenhammshof als außerschulischen Lernort. Unternehmen greifen auf unsere Erfahrungen zurück, wenn es darum geht, soziale Herausforderungen zu meistern. Die AWO-Integration hat das Ziel an eigenen Herausforderungen zu wachsen und gestaltet das Zusammenleben von Duisburgerinnen und Duisburgern mit und ohne Migrationshintergrund. Sie fördert sowohl Eltern als auch Kinder und Jugendliche. Unsere Meinung findet Gehör in den politischen Gremien und Ausschüssen, wie dem Jugendhilfe-, Gesundheits- oder Sozialausschuss. Das Unternehmen – ohne konfessionelle und parteiliche Anbindung – ist an der Entwicklung und Gestaltung des Gemeinwesens beteiligt. Das kleine „g“ in gGmbH steht für „gemeinnützig“ – das trifft den Kern: Die AWO-Integration engagiert sich zum Nutzen aller.

Kinder- und Jugendhilfe

Sozialer Ungleichheit entgegenzuwirken und Familien möglichst frühzeitig zu erreichen, das ist das erklärte Ziel der erzieherischen und stabilisierenden Hilfen. Weder Geschlecht, Migrationshintergrund oder andere Faktoren haben eine vergleichbar entscheidende Auswirkung auf die Lebenslagen von Kindern, wie Armut. Die teilstationären Hilfen zur Erziehung wirken ganzheitlich und kommen letztendlich allen Familienmitgliedern zugute. Eine der wichtigsten Aufgabenbereiche ist die begleitende Elternarbeit. Die Familienhilfe sofort vor Ort ermöglicht Familien, die bisher von der öffentlichen Jugendhilfe nicht oder nur sehr schwer erreicht wurden, den Zugang zu Netzwerken und Hilfsangeboten. Im Vordergrund steht die präventive Arbeit. Neben präventiven Angeboten stellt die Schulsozialarbeit den niederschweligen Zugang auch zu Eltern und Familien sicher. Die kommunale Schulsozialarbeit bildet die Schnittstelle zur Jugendhilfe in den Grundschulen. Zu den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe gehören:

- Ambulante erzieherische Hilfen
- Stabilisierende Familienhilfe
- Tagesgruppen
- Familienhilfe sofort vor Ort
- Schulsozialarbeit

Beratungs- und Migrationsdienste

Die Zahl der Familien mit ungünstigen Lebensbedingungen, in beengten Wohnungen, mit prekären Beschäftigungen, Sozialleistungsbezug und/oder Überschuldung nimmt weiter zu. Arbeitslosigkeit belastet oft die Psyche. Die AWO-Integration erleichtert mit ihren Beratungs- und Migrationsdiensten das Ankommen und Zusammenleben in Duisburg. Die Beratungsstellen beraten in

Fragen des Aufenthalts, der Aufenthaltsbeendigung und der Familienzusammenführung. Die Clearingstelle schafft Zugänge zum System der Gesundheitsversorgung und versucht die Kostenübernahme für medizinische Behandlungen zu sichern. Sozialraumorientiert tätig zu sein bedeutet nicht nur in einzelnen Stadtteilen aktiv zu sein, sondern wir behalten das Ganze einer Stadt im Blick. Besonders deutlich wird dies an den Beratungs- und Migrationsdiensten der AWO-Integration. Gemeint sind hier insbesondere:

- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Psychosoziale Betreuung
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Regionales Support Center
- Clearingstelle Gesundheit
- Sozial- und Ehrenamtskoordination

Prävention, Integration und Bauspielplätze

Die Integrationsagenturen verbessern die gesellschaftliche Teilhabe von zugewanderten Menschen und stärken das friedliche und respektvolle Miteinander in den Quartieren. Junge Menschen mit Migrationshintergrund werden vom Jugendmigrationsdienst beim Übergang von der Schule in die Ausbildung und den Beruf individuell begleitet. Die Respekt Coaches motivieren und unterstützen im Rahmen des Jugendmigrationsdienstes junge Menschen in ihrer Entwicklung zu demokratischen Individuen. Mit präventiven Angeboten stabilisieren sie junge Menschen und ermöglichen damit einen wichtigen Schutz vor Radikalisierung und Antisemitismus. Das Projekt Wegweiser ist ein Präventionsprogramm, um den Einstieg junger Menschen in den radikalen Islamismus zu verhindern. Die Jugendhilfe im Strafverfahren unterstützt junge Straftäter und klärt, ob es sich um eine jugendtypische oder schwerwiegende Verfehlung handelt. Auch Fehlentwicklungen oder manifeste Störungen werden für ein erzieherisch angemessenes Strafmaß vor Gericht eingebracht. Die Bauspielplätze sind wichtige Treffpunkte für Familien und eröffnen Kindern und Jugendlichen eine pädagogisch sinnvolle Freizeitgestaltung. Auf dem Lernbauernhof können die Kinder die Arbeitsabläufe in einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb hautnah miterleben. Der Ingenhammshof ist als außerschulischer Lernort auch weit über die Grenzen Duisburgs hinaus bekannt. Die AWO-Integration gestaltet Orte für das Zusammenleben sowie das Miteinander und voneinander lernen. Dazu gehören:

- Integrationsagenturen
- Jugendmigrationsdienst
- Respekt Coaches
- Wegweiser
- Jugendhilfe im Strafverfahren
- Bauspielplatz Neumühl
- Lernbauernhof Ingenhammshof